

# Projektskizze

Auftraggeber	HFTM – Höhere Fachschule Technik Mittelland, Sportstrasse 2, 2540 Grenchen
Autor	Oezdag Mehmet
Klassifizierung	Nicht klassifiziert, Intern, Vertraulich, GEHEIM

## 1 Ausgangslage

Die HFTM ist im Jahr 2024 in den neuen Campus Technik in Grenchen eingezogen. Der neue Standort verfügt über zahlreiche Räumlichkeiten, darunter Schulzimmer, Besprechungsräume, ein Filmstudio sowie Parkplätze. Diese Ressourcen werden primär für den Schulbetrieb genutzt, jedoch besteht ausserhalb der Unterrichtszeiten erhebliches Potenzial zur externen Vermietung.

Der reguläre Schulbetrieb findet an den Wochentagen Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils am Nachmittag sowie am Samstag statt. Die Räume sind somit an den Vormittagen und an unterrichtsfreien Tagen grösstenteils ungenutzt. Externe Interessenten wie beispielsweise das nahegelegene Altersheim «Rodania», welches Kurse für Pflegepersonal durchführt, haben bereits Interesse an der Nutzung der Räumlichkeiten bekundet.

### Aktuelle Problematik:

Derzeit existiert kein zentrales System zur Verwaltung und Buchung der verfügbaren Ressourcen. Die Raumbelugung wird in zwei getrennten Systemen gepflegt:

- **WebUntis:** Verwaltung der Schulzimmer und Unterrichtsräume
- **Microsoft 365 Outlook:** Verwaltung von Parkplätzen, Filmstudio und weiteren Ressourcen

*Für externe Interessenten ist es aktuell nicht möglich, die Verfügbarkeit der Räume selbstständig einzusehen oder Buchungsanfragen digital zu übermitteln. Das Sekretariat muss bei jeder Anfrage manuell in beiden Systemen die Verfügbarkeit prüfen, was zeitaufwändig und fehleranfällig ist.*

## 2 Herausforderungen - Chancen

### Herausforderungen:

- Keine zentrale Übersicht über alle verfügbaren Ressourcen
- Zwei getrennte Buchungssysteme (WebUntis und Outlook) ohne Verbindung
- Keine Möglichkeit für externe Interessenten, Verfügbarkeiten selbst zu prüfen
- Hoher manueller Aufwand für das Sekretariat bei jeder Buchungsanfrage
- Risiko von Doppelbuchungen durch fehlende Synchronisation

### Chancen:

- Generierung von zusätzlichen Einnahmen durch Vermietung ungenutzter Räume
- Erhöhung der Auslastung der vorhandenen Infrastruktur
- Entlastung des Sekretariats durch automatisierte Anfrageprozesse
- Steigerung der Attraktivität des Campus für externe Partner
- Vernetzung mit regionalen Bildungs- und Wirtschaftspartnern

### Konsequenzen bei Nichthandeln:

*Ohne eine zentrale Lösung bleiben die Räumlichkeiten in den unterrichtsfreien Zeiten ungenutzt. Das Potenzial für zusätzliche Einnahmen (geschätzt CHF 10'000–20'000 pro Jahr) wird nicht ausgeschöpft. Zudem bleibt der administrative Aufwand für das Sekretariat unverhältnismässig hoch.*

## 3 Erwarteter Nutzen / Ziele

### Erwarteter Nutzen:

- Zentrale Plattform zur Anzeige aller verfügbaren Ressourcen
- Automatisierte Abfrage der Verfügbarkeit aus WebUntis und Outlook
- Digitaler Buchungsanfrage-Prozess mit E-Mail-Benachrichtigung
- Reduktion des administrativen Aufwands um ca. 50%
- Potenzielle Mehreinnahmen von CHF 10'000–20'000 pro Jahr

### Grobziele (SMART formuliert):

**Muss-Ziel 1:** Bis zum 13.05.2026 ist eine funktionsfähige Web-Applikation entwickelt, die Verfügbarkeitsdaten aus WebUntis (JSON-RPC API) und Microsoft Graph API abrufen und in einer einheitlichen Kalenderansicht darstellt.

**Muss-Ziel 2:** Die Applikation ermöglicht registrierten Benutzern, Buchungsanfragen für verfügbare Zeitslots zu erstellen. Bei jeder Anfrage wird automatisch eine E-Mail an das Sekretariat versendet.

**Muss-Ziel 3:** Die Applikation verfügt über ein Benutzerregistrierungssystem mit E-Mail-Verifizierung zur Identitätsprüfung der externen Interessenten.

**Kann-Ziel 4:** Die Ressourcen sind nach Kategorien (Schulzimmer, Parkplatz, Filmstudio etc.) filterbar.

**Kann-Ziel 5:** Ein Admin-Bereich ermöglicht dem Sekretariat die Auflistung und Verwaltung der eingegangenen Buchungsanfragen.

### Monetärer Nutzen:

- Einnahmen aus Raumvermietung: ca. CHF 10'000–20'000 pro Jahr
- Einsparung Administrationsaufwand: ca. CHF 2'000–4'000 pro Jahr
- Amortisation der Entwicklungskosten: innerhalb von 1–2 Jahren

## 4 Finanzielle Beteiligung durch den Auftraggeber

Die Beteiligung des Auftraggebers im abschliessenden Qualifikationsverfahren beträgt gemäss Gebührenreglement HF-Studiengang Berufsbegleitend CHF1'000.-. Bitte Adresse anfügen:

Firma: HFTM - Höhere Fachschule Technik Mittelland

Kontakt: Kurt Munter

Adresse: Sportstrasse 2, 2540 Grenchen

Datum, Unterschrift

12.12.2025